

Das Kreditpunkte- Akkumulierungs- und Transfersystem KATS

**Gerhard Zimmermann
Universität Kaiserslautern**

Historie

- ♣ **Politisches Ziel Internationalisierung**
- ♣ **Neue BS/MS Studiengänge/Abschlüsse**
- ♣ **Antwort: Handeln bevor man gehandelt wird!**
- ♣ **Fakultätentag setzt 1997 eine Kommission ein**
- ♣ **Fakultätentag diskutiert einen Entwurf und beschließt 1998 die Empfehlung für die einheitliche Einführung von KATS**
- ♣ **Die Informatik in Kaiserslautern beginnt 1998 einen Studiengang nach KATS**
- ♣ **Die Informatik in Ulm führt 1999 ein ähnliches System ein und 2001 universitätsweit**
- ♣ **Die Informatik in Freiburg folgt 2000**

Grundideen von KATS

- ♣ **Akkumulierungskomponente von den USA übernehmen**
- ♣ **Transferkomponente durch Absprachen zwischen Mitgliedern der Fakultätentages sicherstellen**
- ♣ **Berechnung an ECTS anpassen**
- ♣ **Bei der Durchführung von den USA lernen und an unsere Verhältnisse anpassen**
- ♣ **Durch studienbegleitende Bewertung und Beratung Mitarbeit der Studierenden fördern**

Wichtige Eckwerte von KATS

- ♣ **Kreditpunkte werden nur auf Grund von erfolgreich erfüllten Leistungsnachweisen vergeben.**
- ♣ **Leistungsnachweise werden während und direkt im Anschluss an eine Lehreinheit (Modul) erbracht**
- ♣ **Module können sich über mehrere Semester erstrecken**
- ♣ **Abschlüsse von Studienabschnitten werden auf Grund der von der Prüfungsordnung geforderten Kreditpunkte erreicht**
- ♣ **KATS-Punkte werden von Mitgliedern des Fakultätentages automatisch anerkannt**

Umsetzung in einer Prüfungsordnung

♣ Problem: Große Zahl von Prüfungen

- Hinweis: Experimenteller Studiengang, Reformen sind nicht nach veralteten Bestimmungen möglich

♣ Problem: Prüfungszeiträume

- Studenten müssen sich während jeder Lehreinheit verbindlich zur Prüfung für Kreditpunkte anmelden (ca. Mitte des Lehreinheit, nach Mittelklausur)
- Damit sind alle Studenten vom 1. Semester an in einem Prüfungszeitraum
- Prüfungszeiträume sollten begrenzt sein
- In KI: Neuer Studiengang Angewandte Informatik
6 Semester für Grundstudium (Vordiplom)
7 Semester für Hauptstudium (Diplom)



Problem: Wiederholungen

♣ Was kann wiederholt werden:

- Bei studienbegleitenden Prüfungen mit Anrechnung von Leistungen während der Lehreinheit kann entweder nur die Abschlussprüfung oder die gesamte Lehreinheit wiederholt werden.
- KL: Erste Wiederholung zwingend vor Beginn der nächsten Vorlesungszeit, nur Abschlussprüfung
Zweite Wiederholung: Lehreinheit komplett

♣ Wie oft kann wiederholt werden:

- KL: 2 - 3 Mal
ohne Freiversuch: 1.+2. nicht bestandene Wiederholung kosten Maluspunkte
mit Freiversuch: 2.+3. nicht bestandene Wiederholung kosten Maluspunkte

Freiversuche und Maluspunkte

♣ Freiversuche:

- Prüfungen können 1 mal gestrichen werden
- KL: 2 Freiversuche im 1. Jahr Grundstudium
3 Freiversuche im 1. Jahr Hauptstudium
- Freiversuche müssen bei Anmeldung zur Prüfung festgelegt werden

♣ Maluspunkte:

- Maluspunkte schränken die mögliche Zahl 2. Wiederholungen ein und ersetzen bisherige Härteanträge
- KL: Anzahl wie Kreditpunkte
- Grundstudium: Maximal 24 (nach ECTS)
- Hauptstudium: Maximal 24
- Maluspunkte werden zeitlich nach Kreditpunkten eingetragen



Übergang von Grund- nach Hauptstudium

♣ Normal: Nach 4 Semestern alle notwendigen Kreditpunkte, Beginn Hauptstudium

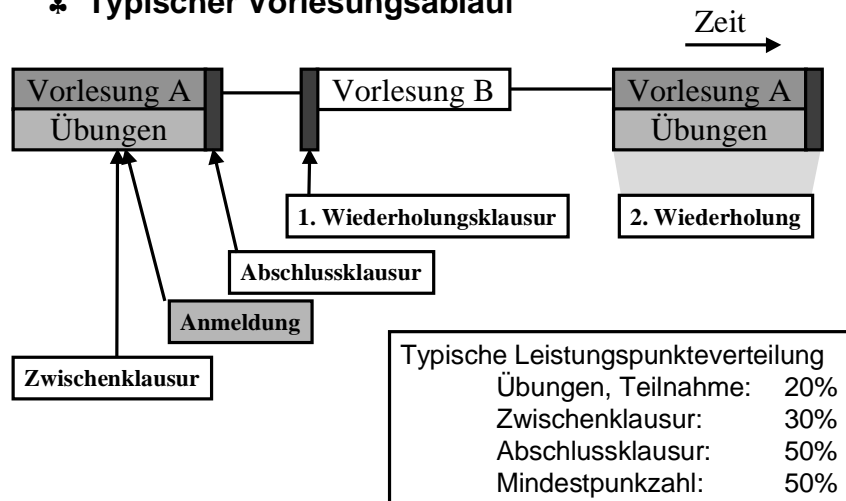
- Bei dem Block Softwareentwicklung kann von 5 Veranstaltungen (à 4 SWS) eine auf Antrag weggelassen werden, wenn Notendurchschnitt von 4 erreicht wird. Geht im Notendurchschnitt mit 5 ein.

♣ Bei fehlenden Kreditpunkten und maximal 8 Maluspunkten kann auf Antrag bedingt mit dem Hauptstudium begonnen werden.

- Vermeidung von Leerlauf
- Prüfungszeitraum beginnt noch nicht
- Nicht in dem Lehrgebiet, in dem Kreditpunkte fehlen!

Durchführung

♣ Typischer Vorlesungsablauf



KATS G. Zimmermann

30.09.00 19:21

9

Vergleich zu altem System

- ♣ **Angewandte Informatik, jetzt 4. Jahrgang**
- ♣ **Grosser Sammeleifer bei den Studierenden
Dadurch schnelleres Studium**
 - 1. + 3. Jahrgang: % Vordiplom nach 4 Semestern
 - 1. Jahrgang: 100% wollen nach 9 Semestern Diplom haben
- ♣ **Geringere Abbrecherquoten**
 - 1. Jahrgang: 55% Vordiplom nach 6 Semestern
 - 2. Jahrgang: >50% werden Vordiplom in 6
- ♣ **Früherer Abbruch**
 - 1. + 3. Jahrgang: % nach 2. Semester ausgeschieden
- ♣ **Kein Verlust in der Qualität feststellbar**
- ♣ **Allerdings: Optimierung des Studiums**

KATS G. Zimmermann

30.09.00 19:21

10

Änderungen für den Fachbereich

- ♣ **Fachbereich muss Lehrveranstaltungen langfristig planen**
- ♣ **Kollegen müssen sich über Arbeitsaufwand für die Studierenden Gedanken machen**
- ♣ **Direkte Rückmeldung über Qualität der Veranstaltungen durch Beratungsgespräche**
- ♣ **Lehraufwand vor allem im Hauptstudium höher**

Einführung von Kreditpunkten in einen klassischen Studiengang

- ♣ **Im Grundstudium bisher Blockprüfungen über 8 SWS, 1 Übungsschein als Voraussetzung**
- ♣ **Neu:**
Entweder: Blockprüfung mit Credits für 4 SWS Voraussetzung
Oder bis 4. Semester:
Kredits für 8 SWS statt Blockprüfung
- ♣ **2. Möglichkeit wird überwiegend wahrgenommen**
- ♣ **Einheitliches Grundstudium für alle Studiengänge**

Erfahrungen

Mögliche Verbesserungen
